

Albrecht Immobilien

- ▶ Verkauf
- ▶ Vermietung
- ▶ Projektentwicklung

www.immobilien-albrecht.de

05222.9830555

info@immobilien-albrecht.de

Heft #132 // April/Mai 2021 // Auflage: 24.000

SALZSTREUNER

Bock auf Bad Salzungen!

www.salzstreuner.de // salzstreuner



Willkommen in der Warteschleife.

Wenn man die einzelnen zeitlichen Corona-Abschnitte in Phasen einordnen würde, dann wären wir wohl spätestens jetzt in der Phase der Ungeduld angekommen.

Weit entfernt sehen wir Licht am Ende des Tunnels. Doch das Schnecken-tempo, mit dem wir uns darauf zu- und manchmal auch wieder wegbewegen, geht uns mächtig ans Nervenkostüm. Das Leben ist eine Warteschleife geworden. Und in solchen Schleifen macht man Sachen, auf die man sonst nie kommen würde. Wir haben sogar angefangen, über das Warten nachzudenken und drei Wartearten herausgearbeitet.

Das freudige Warten
Man sagt, Vorfreude ist die schönste Freude. Sie ist jedoch nur dann richtig

gut, wenn man sich eisern in Geduld üben kann. Auf das Wiedersehen, auf das verdiente Feierabendbier oder eben auf das Ende der Pandemie. Vorfreude ist eine feine Sache, sofern eine wirklich erreichbare Belohnung in Aussicht steht. Die Auswirkungen von überschwänglicher Vorfreude lassen sich beim Homo sapiens zurzeit schon bei kleinen Anlässen beobachten. Zum Beispiel dann, wenn das Pizzataxi an der Tür klingelt.

Das entmutigte Warten
Geht das überhaupt? Hat das Warten nicht doch immer etwas mit Zuversicht zu tun? Tatsächlich gehört gar nicht so selten der Frust zum Warten einfach dazu. Wenn das Ausharren nämlich zu lange dauert und man sich völlig machtlos vorkommt, dann übernimmt die drückende Ungeduld

das Kommando und das Aggressionspotenzial steigt. Das entmutigte Warten lässt sich herrlich mit Anrufen bei einigen Telefondienstleistern und Kurierdiensten trainieren. Wer an diesen Hotlines kalt bleibt, hat Nerven aus gefrostetem Titanstahl.

Das besorgte Warten
Nicht die schönste Art des Wartens. Aber wenn schließlich doch (wie in den meisten dieser Fälle) alles glatt läuft, ist der Brocken, der vom Herzen fällt, fast hörbar. Das Tückische an diesem Warten: Es führt häufig zu Versprechungen mit unverschämten kurzen Halbwertszeiten. Meistens beginnen sie mit „Nächstes Mal ...“

Übrigens: Nächstes Mal haben wir bestimmt wieder Veranstaltungen im *Salzstreuner*.

biokiste weissenbach

www.hofladen-weissenbach.de

biokiste.weissenbach

Bitte helft dem Hansemann Lünse!

Wir dürfen nur noch online verkaufen - deshalb jetzt sofort bestellen!

Einer der besten Gartenmöbelhändler in Deutschland.

www.luense.de

Nur 10 Min. von Bad Salzungen
Elverdissers Str. 548 • 32052 Herford
Telefon 05221/97700

CoWORKING
Am Herforder Tor 1

Wir netzwerken jetzt. Schauen Sie mal vorbei...

Arnd Hofschroer - Alexander Doskotz - Tibet Soyak
Finanzmakler Rechtsanwalt Gebietsdirektor HEK

www.AmHerforderTor1.de • 05222 944 42 97

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzungen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

NEU IN BAD SALZUFLEN

FAHRRÄDER, E-BIKES, RENNÄDER, HELME, MOUNTAINBIKES, LASTENÄDER, KINDERFAHRRÄDER, FAHRRADPFLEGE, ZUBEHÖR — ALLES EINE SPUR BESSER!

Jetzt Beratungstermin sichern:
Tel. 05222 9387277

Dammstraße 20 – 22 | 32105 Bad Salzungen

MARCS RADKULTOUR

mywasser.com

 Herforder Pils 27x0,33 l 10,89 € (1,21 € / l) zzgl. Pfand	 „Mooser Liesl“ 20x0,33 l 18,99 € (2,85 € / l) zzgl. Pfand	 Tegernseer Hell 20x0,5 l 19,99 € (1,99 € / l) zzgl. Pfand
 Valentin Bacchus fruchtig 0,7 l 4,49 € (5,99 € / l)	 Baron von Westfalen Mineralwasser Classic / Medium 12x0,75 l 3,99 € (0,48 € / l) zzgl. Pfand	

Bei Ihrer ersten Bestellung erhalten Sie eine Kiste Baron von Westfalen Classic oder Medium (12x0,75 l) gratis.

wir bringens

Heute bestellt. Morgen kostenlos geliefert.

mywasser.com | Inh. Olaf Langejürgen e. K. | Leibnizstraße 2 | 32108 Bad Salzungen | Tel. 05222 62820

INTERVIEW MIT FAMILIE RAUPACH



BEREIT FÜR DEN STRAND: ANGELA, PETER, BRANKA UND MARCO RAUPACH.

Meer geht nicht!

Diskotheek und Corona-Pandemie – das läuft nicht. Ein Beach Club könnte in diesen distanzierten Zeiten hingegen durchaus funktionieren. Wie praktisch, dass *Glashaus*-Betreiber Peter Raupach bereits ein fast komplettes Konzept für seinen *Salina Beach* in der Schublade hatte, als es darum ging, aus der Not eine Tugend zu machen. Gemeinsam mit seiner Familie hat er die Geschäftsidee weiter verfeinert und mit viel Sand in die Tat umgesetzt. Innerhalb weniger Monate haben die Raupachs aus einem undurchdringlichen Dschungel hinter dem *Glashaus* einen Traumstrand mit Sonnenuntergang geschaffen. Jetzt muss es nur noch wolkenloser und Corona-freier werden.

Mit dem *Salina Beach* kreiert ihr eine neue Idee für ein weiteres gastronomisches Angebot in der Stadt. Ziemlich gewagt in diesen Zeiten ...

Peter Raupach: Ganz im Gegenteil. Mit diesem Open-Air-Projekt wollen wir uns ein wichtiges Standbein für die Zukunft sichern. Corona wird uns noch eine ganze Zeit lang beschäftigen. In geschlossenen Räumen wird da auf Sicht erst mal wenig möglich sein. Und in Diskotheken wie dem *Glashaus* noch weniger. Den *Salina Beach* können wir aber schon öffnen, sobald die Gastronomie im Außenbereich wieder Gäste empfangen darf.

Branka Raupach: Also hoffentlich recht bald.

Welches Konzept verfolgt ihr mit dem *Salina Beach*?

Marco Raupach: Wir möchten im wahrsten Wortsinn Erlebnisastronomie bieten. Mit Strandfeeling im Sand, relaxter Musik, Palmen und mediterraner Küche. Auch die passenden Getränke wird es natürlich geben.

Peter Raupach: Wir wollen an sieben Tagen in der Woche öffnen. Von Montag bis Freitag ab 16 Uhr, am Samstag und am Sonntag schon ab 11 Uhr. An jedem zweiten Donnerstag gibt es einen Abend mit Funk- und Soul-Musik. Nichts Lautes – es soll entspannt und entspannend am *Salina Beach* zugehen. Hinzu kommen wechselnde Aktionen und Angebote. Sollte zum Beispiel irgendwann einmal

wieder das gemeinsame Fußballschauen möglich sein, werden wir unsere sechs mal drei Meter große, frei stehende LED-Wand aufbauen.

Das könnte ja schon im Juni der Fall sein, falls denn die Fußball-EM tatsächlich stattfinden sollte. Wie viele Gäste könntet ihr empfangen?

Marco Raupach: Was im kommenden Sommer möglich sein wird, muss sich erst noch zeigen. Wenn es irgendwann einmal keine Beschränkungen mehr gibt, dann wäre unser Beach für circa 350 Gäste ausgelegt. Immerhin haben wir eine Fläche von knapp 1.000 Quadratmetern.

Und eine Menge davon mit Sand ausgestattet!

Peter Raupach: Oh ja. 200 Kubikmeter feinsten, nicht klebenden Sand haben wir hier reingebracht und mit einem Bagger vorsichtig verteilt. Das war eine Menge Arbeit, zumal im Verborgenen zahlreiche Leitungen für Technik und Beleuchtung verlegt wurden.

Branka Raupach: Zu einem echten Strand gehört schließlich auch Sand. Und den wollen wir unseren Gästen auch bieten. Das Meer muss man sich zwar vorstellen, aber dafür können wir an wolkenlosen Abenden einen wunderschönen Sonnenuntergang anbieten. Traumhaft.

Wann könntet ihr loslegen?

Marco Raupach: Wenn wir dürften, könnten wir sofort öffnen. Wir müssten nur noch die Lounge-Sofas, die Bänke und die Sonnenschirme aufstellen. Alles andere ist vorbereitet.

Peter Raupach: Wir arbeiten ja auch schon seit August letzten Jahres an unserem Beach. Die Idee dazu ist sogar noch älter. Schon 2019 hatte ich vor, im Innenhof vom *Glashaus* einen Sandstrand oder einen Biergarten einzurichten. Bis zur Europameisterschaft sollte alles fertig sein, damit die Menschen zum Rudelgucken kommen konnten. Allerdings war es nicht möglich, dieses Projekt in die Tat umzusetzen. Dann kam Corona, die EM fiel somit flach und der Betrieb einer Diskothek in geschlossenen Räumen wurde auch unmöglich. Die alte, schon fast abgeschriebene Idee vom Sandstrand in Bad Salzfluten wurde somit wieder aktuell. Sogar aktueller denn je.

Und wenn das *Glashaus* als Diskothek wieder öffnen darf?

Marco Raupach: Dann bleibt auch der *Salina Beach* weiterhin geöffnet. Im Sommer jedenfalls.

Peter Raupach: Man kann beide Bereiche sehr gut miteinander kombinieren. Wer am Samstag nach 22 Uhr noch am Strand bleiben will, hat dann halt auch Zugang zum *Glashaus*. Kein Problem.

Das *Glashaus*, das *Bega Bad* mit dem *Freischwimmer*: Ist das nicht zu viel für einen Standort?

Peter Raupach: Auf keinen Fall. Jeder, der es gut mit Bad Salzfluten meint, wird froh über dieses Angebot sein. Denn die genannten Betriebe – und den Bahnhof zähle ich auch dazu – steigern erheblich die Attraktivität unserer Stadt. Und das außerhalb der historischen Altstadt. Man darf auch nicht vergessen, dass der Knonweg ein sehr beliebter Fahrradweg ist. Wenn *Bega Bad* und *Salina Beach* dafür sorgen, dass die Bad Salzfluter Etappe dadurch noch attraktiver wird, habe ich nichts dagegen.

Dann freuen wir uns also auf den Sommer!

Branka Raupach: Und wir erst ...



KARIBISCHE SONNENSCHIRME ...



... UND JEDE MENGE SAND.



FEHLT NUR NOCH DIE SONNE!

Mehr Sonne sehen mit neuer Sonnenbrille!

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Jetzt einfach online Termin vereinbaren unter: www.regel-optik.de

Regel Augenoptik Steege 6 32105 Bad Salzfluten 05222/93010 info@regel-optik.de

Regel
AUGENOPTIK

Ab sofort und für jeden Tag:

Unsere Spargel-Menüs!

Köstliche 3-Gänge-Menüs:

Mit Schnitzel, Rinderfilet, Zanderfilet, Westf. Rauchschinken oder vegetarisch.
1 Flasche Wein immer inklusive.

Preis: Ab 40,00 € für 2 Personen.

Bestellungen unter:
Tel. 05222 60444 | info@daubel.de
www.daubel.de

Daubel Partyservice • Thomas Daubel • Gröchteweg 143 • 32105 Bad Salzfluten

Daubel Partyservice Einfach lecker!

INTERVIEW MIT KATHARINA THIERFELDER



Über Stock und Stein

Katharina Thierfelder lebt seit achtzehn Jahren als Wahl-Salzuflerin am Asenberg. Mit sechzehn hat sie in unserer Stadt die große Liebe und wenig später auch ihre Berufung als Kosmetikerin gefunden. Mittlerweile ist sie glücklich verheiratet und Inhaberin des *Scaria-Wellness-Studios* in der Parkstraße. Durch den Lockdown ist die aktuelle Zeit auch für Katharina viel zu ruhig geworden – vor allem beruflich. Doch sie weiß sich zu beschäftigen.

Hallo Katharina, als Salzuflerin nutzt du in deinem Instagram-Account den Hashtag #imherzenimmersauerländer. Wie passt das zusammen?
 Ich komme aus dem Hochsauerlandkreis. Genau genommen aus einem Tausend-Seelen-Dorf in der Nähe von Brilon. Ich bin ein richtiges Dorfkind.

Und dennoch fühlst du dich in Bad Salzfluten wohl. Was schätzt du an der Stadt?

Die Vielfalt. In der Innenstadt spielt das Leben: Mit den Kneipen, Restaurants und Stadtfesten. Auf der anderen Seite gibt es hier Ruhe und viel Natur. Zum Beispiel im schönen Kurpark und in den Wäldern.

Du läufst und läufst und läufst. Wie bist du dazu gekommen?

Eigentlich war es eine Schnapsidee. Mein Schwiegervater läuft seit dreißig Jahren jeden Tag. Vor einigen Jahren waren wir gemeinsam im Urlaub und ich habe ihm bei einem Glas Wein versprochen, eine Runde mitzulaufen. Ich weiß nicht, was schlimmer war, der gemeinste Muskelkater meines

Lebens oder das angeknackste Ego, weil ich nach vier Kilometern zusammengebrochen bin. Mich packte dann aber der Ehrgeiz. Im nächsten Urlaub wollte ich es besser machen. Zum Ehrgeiz kam der Spaß hinzu und so bin ich eben dabei geblieben.

Wie viele Kilometer läufst du am Tag und in der Woche?

Dreimal in der Woche und dann meistens fünf bis zehn Kilometer. Am Wochenende gerne auch mal mehr.

Auf Instagram zeigst du auch deine Hündin Frieda. Schafft sie dieselben Strecken?

Frieda ist eine fast 8-jährige Basset-Dame. Wer uns kennt, weiß, dass wir für eine Runde um den Kurparksee auch gern mal eine Stunde brauchen. Ich habe anfangs versucht, sie zum Joggen zu animieren, aber wir waren beide nicht sehr glücklich damit. Also gehen wir lieber spazieren oder machen Mantrailing – in ihrem Tempo. Sie ist halt sehr stur und gemütlich. Und um ihre Gelassenheit beneide ich sie manchmal.

Wo läuft es sich am besten in Bad Salzfluten?

Es gibt viele tolle Strecken. Ich laufe nach der Arbeit gern im *Landschaftsgarten*, weil ich den direkt vor der Tür habe. Am Wochenende ist es mir dort aber zu voll. Da bin ich dann eher am Obergberg oder in den Feldern bei Retzen unterwegs.

Was war der ungewöhnlichste Ort, an dem du bisher gelaufen bist?

2019 bin ich den *A46-Run* auf einem neuen Autobahnteilstück gelaufen – über die höchste Autobahn-Talbrücke in NRW. Der Lauf fand in meinem Heimatort statt, daher traf ich unterwegs alte Bekannte und Freunde. Auch meine Familie war auf der Strecke verteilt. Ein echter Heimatlauf.

Hast du noch mehr Hobbys?

Üblicherweise bin ich zum Klettern regelmäßig in der Boulderhalle in Bad Oeynhausen. Leider ist diese nun durch den Lockdown geschlossen. So wie auch das Fitnessstudio, in dem ich sonst mit meinem Mann trainiere.

Auf Instagram sieht man dich auch beim Freiluft-Klettern in der Schweiz. Gibt es Grenzen für dich?

Es ist schon vorgekommen, dass ich mich in einem Klettersteig überwinden musste, um weiter zu gehen. Oder dass ich stundenlang einen Berg hochgekraxelt bin und mich gefragt habe: „Warum tue ich mir das eigentlich an?“ Aber die Natur und die

Ruhe tun mir einfach gut und der entspannte Teil kommt dann bei Kaiserschmarrn und Bier auf der Almhütte.

Wie motivierst du dich immer wieder aufs Neue beim Sport?

Zurzeit motivieren mich virtuelle Wettkämpfe, da keine echten Läufe stattfinden. Am meisten gefallen mir Spendenläufe, bei denen die Prämien oder Startgelder in soziale Projekte fließen. Da fühlt sich der Lauf noch besser an, denn dann trainiere ich für einen guten Zweck. Die Überlegung ist schon länger da, so einen Lauf auch für ein Salzufler Projekt zu starten. Vielleicht klappt das bald.

Hast du einen Tipp für Anfänger?

Geht es ruhig an, setzt euch realistische Ziele und kauft euch vernünftige Schuhe!

Wie gehst du mit der Pandemie um?

Zweimal Lockdown bedeutet auch, dass ich zweimal mein Geschäft schließen musste. Von hundert runter auf null, ohne zu wissen, wie es weitergeht. Das ist eine beängstigende Situation, die an den Nerven kratzt. Ich kann mich aber glücklich schätzen, eine Familie, Freunde und einen tollen Ehemann zu haben, die mir immer den Rücken stärken und für mich da sind.

Hast du einen Pandemie-Tipp?

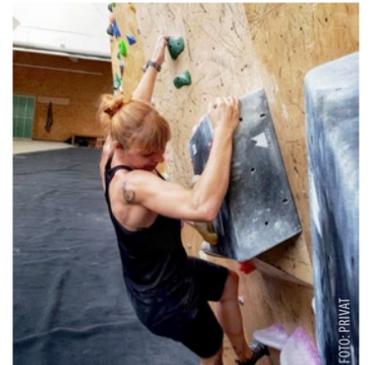
Schaltet zwischendurch mal das Handy aus und unterhaltet euch.



WEITBLICK: KATHARINA UND FRIEDA IN DER SCHWEIZ.



RUHE UND NATUR TUN IHR GUT.



GEHT ZURZEIT NICHT: KLETTERN IN DER BOULDERHALLE.

**FERNWEH?
KEIN PROBLEM.**

Wir geben dir dein Urlaubsfeeling bei uns im Salon. Und dazu einen sommerlich frischen Blondton, der deinen perfekten Look abrundet.

Sichere dir jetzt deinen Termin unter 05222 15587 oder per Mail an info@m-steffen.de.

M. Steffen Friseur OHG
 Ahornstraße 46a | 32105 Bad Salzfluten
 Tel 05222 15587 | www.m-steffen.de

hse GmbH & Co. KG
STEUERUNGSTECHNIK

Die hse Steuerungstechnik ist ein wachsendes Unternehmen der Automatisierungs- und Elektrotechnik. Unsere Wurzeln liegen in Bad Salzfluten, mittlerweile haben wir unseren Hauptsitz in den Gewerbepark Herford verlegt.

Zum Ausbau unseres jungen, engagierten Teams und zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir Verstärkung.

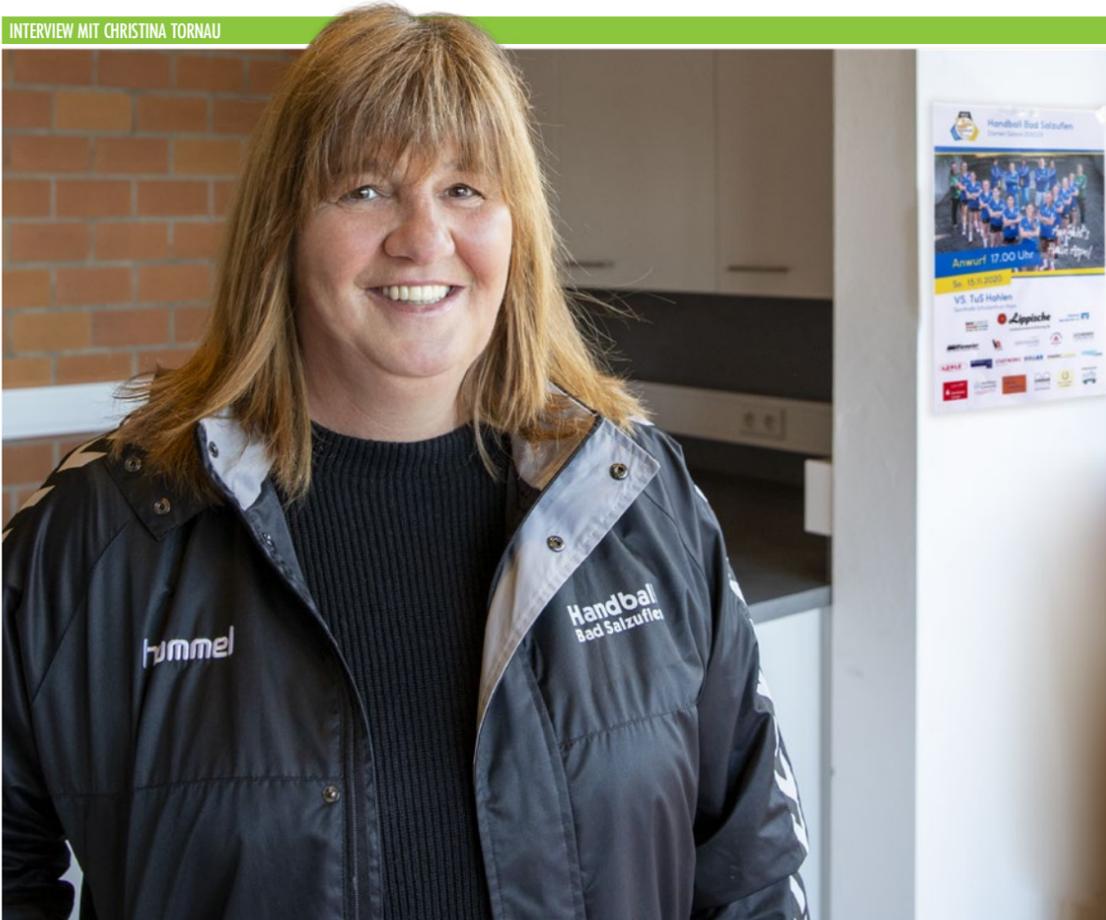
Wir stellen ein:

- **Auszubildende Elektroniker** (m/w/d)
- **Elektroniker / Elektriker** (m/w/d)
- **Ingenieure / Staatlich geprüfte Techniker – Elektrotechnik** (m/w/d)
- **Handwerklich begabte Quereinsteiger** (m/w/d)

Alle Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie unter:
www.hse-steuerung.de/jobs

hse Steuerungstechnik GmbH & Co. KG
 Gewerbepark Herford | Fon 05222 9769-0
 Ahmser Straße 190 | Fax 05222 9769-34
 32052 Herford | kontakt@hsesteuerung.de

INTERVIEW MIT CHRISTINA TORNAU



Es muss einfach bald weitergehen

Der Erfolg des Damenhandballs in Bad Salzuflen ist eng mit dem Namen Christina Tornau verbunden. Bei der HSG Bad Salzuflen hat die damals sechzehnjährige „Chrissi“ das Handballspielen für sich entdeckt, um wenig später selbst entdeckt zu werden – vom Turnverein Einigkeit Herrentrup. 1989 folgte sogar der Aufstieg mit dem Blomberger Ortsteilklub in die 2. Bundesliga. Seit 1997 ist Chrissi wieder in Bad Salzuflen handballerisch aktiv. Die SG Knetterheide-Schötmar, deren Stammvereine heute zur „Handball Bad Salzuflen“-Gemeinschaft zählen, hat sie als Spielerin, Trainerin und Teammanagerin zu sportlichen Höhenflügen geführt. Wir haben mit ihr über eine blöde Zeit gesprochen.

Hallo Chrissi, gibt es zurzeit überhaupt so etwas wie einen aktuellen Stand bei den Handballdamen in Bad Salzuflen, über den man berichten könnte?

Was soll ich sagen? Fest steht wohl nur, dass es die sportliche Saison 2020/2021 de facto nie gegeben haben wird. Unser erstes Damen-team hat in der aktuellen Saison bislang drei Spiele absolviert, die Zweite noch gar keins. Über Tabellenstände und sportliche Ziele für diese Spielzeit zu sprechen, erübrigt sich also. Wir hoffen auf den Start einer halbwegs normalen Saison 2021/2022. Vielleicht im September ...

Und was passiert dann mit der aktuellen Spielzeit? Gibt es Aufstiege und Abstiege?

Für die Oberliga, in der unsere Erste spielt, soll es ein Aufstiegsturnier geben. Alle Mannschaften der Klasse können teilnehmen und um den Aufstieg in die 3. Liga spielen. Wir haben auf die Teilnahme verzichtet, weil sie einfach keinen Sinn machen und zu viele Fragen aufwerfen würde. Wir wissen heute noch längst nicht, wann und ob dieses Turnier überhaupt stattfinden kann. Daher wäre es auch völlig unklar, wie wir uns darauf vorbereiten sollen. In den kommenden Wochen ist jedenfalls noch kein Training möglich. Außerdem könnten wir bei diesem Aufstiegsmodus nicht absehen, in welcher Staffel der 3. Liga wir schließlich landen würden. Eine Saison in der Gruppe Nord-Ost mit Fahrten nach Berlin oder gar Rostock wäre nicht zu stemmen.

In einer normalen Saison hätten ihr aber durchaus um den Aufstieg mitspielen können?

Absolut. Corona hat uns regelrecht ausgebremst. Wir haben auch in dieser Saison einen starken Kader mit drei hervorragenden Neuzugängen zusammengestellt. Wir hätten in jedem Fall oben und damit auch um den Aufstieg mitspielen können.

Auf welcher Ebene finden das Vereinsleben und die Betreuung der Mannschaften aktuell statt?

Wie bei den meisten anderen Gemeinschaften auch: Auf einer Ebene, fast ohne persönliche Begegnungen. Im Orga- und Trainerteam wird viel telefoniert und auch die eine oder andere Videokonferenz ist dabei. Die Mädels haben von den Trainern eini-

ge Anweisungen und Trainingspläne bekommen, die sie auch eigenverantwortlich umsetzen. Darüber hinaus bemühen wir uns darum, den Kontakt zu unseren Sponsoren aufrechtzuerhalten. Denn auch ohne die geht gar nichts ...

Wie gehen die Sponsoren mit dieser besonderen Saison um?

Einfach unglaublich. Wir wissen, dass einige Vereine durch ausgefallene Spiele auch in Sachen Sponsoring und Unterstützung erhebliche Probleme bekommen werden – oder schon haben. In Bad Salzuflen scheint allerdings alles etwas anders zu sein. Unsere großen Sponsoren bleiben alle an unserer Seite und auch die kleineren bemühen sich darum, uns weiterhin zu unterstützen. Nicht für jeden Betrieb ist das aufgrund der eigenen unsicheren Situation möglich. Doch wer kann, bleibt dabei – auch ohne dass das Werbebanner am Sonntag in der Halle hängt. Der Handballsport – bei den Männern und auch bei den Frauen – ist in Bad Salzuflen viel tiefer verwurzelt als in manch anderer Stadt. Sowohl bei den Fans als auch bei den Sponsoren.

Wie macht sich das bei den Fans bemerkbar?

Na, vor allem durch die Besucherzahlen bei unseren Spielen. Wenn wir antreten, ist in unserer Halle immer richtig was los. Das sieht bei vielen anderen Vereinen ganz anders aus. Selbst bei einigen Auswärtsspielen sitzen mehr Fans und Unterstützer von Handball Bad Salzuflen auf der Tribüne als von der Heimmannschaft – selbst in der Oberliga. Diese für Bad Salzuflen und Lippe typische Begeisterung für den Handball gibt es nicht überall; vielleicht noch in den Hochburgen rund um Minden.

Glaubst du, dass Corona eurem Sport nachhaltig schaden wird?

Natürlich. Die finanziellen Probleme einiger Vereine hatte ich bereits angesprochen, aber das ist noch längst nicht alles. Ich kann mir gut vorstellen, dass viele Aktive einfach den Anschluss an ihren Mannschaftssport verlieren werden, da die Ausübung zurzeit einfach nicht möglich

ist. Sie sehen sich um, orientieren sich neu und machen dann vielleicht nach der Pandemie etwas anderes. Im schlimmsten Fall sogar etwas ohne Sport. Besonders bei den Kindern sehe ich große Probleme. Und je mehr dieser Ausnahmezustand zum Dauerzustand wird, desto dramatischer werden die Folgen sein.

Die Frage nach einem Wunsch für deinen Verein erübrigt sich wohl.

Es muss einfach bald wieder weitergehen. Und dafür müssen sich alle anstrengen. Für die Zeit nach der Pandemie wünsche ich mir, dass wir die Salzufler Sportlandschaft weiterhin mit unserer Liebessportart Handball bereichern können, dass die Jugendarbeit noch weiter in den Fokus rückt und wir alle gemeinsam wieder Handball Bad Salzuflen leben dürfen. Vor allem wünsche ich mir endlich ein Wiedersehen in der Hölle Aspe.



MIT SPASS BEI DER SACHE – DAS DAMENTEAM VON HBS.



OHNE SPASS, OHNE SPIEL, OHNE PUBLIKUM.



2003/2004: DIE KNETTERHEIDIS STEIGEN AUF.



up!
199 Euro



Golf
249 Euro



Touareg
299 Euro

Festpreis für Inspektion* inklusive Ölwechsel und Mobilitätsgarantie

Sie haben eine Service-Anfrage?
Bitte kommen Sie auf uns zu! Wir bieten Ihnen immer das Rundum-Sorglos-Paket zu attraktiven Preisen.

* Inklusive Öl, ohne Zusatzarbeiten. Gilt nur für die abgebildeten Modelle, ausgenommen sind Fahrzeuge der aktuellen Generation.



Passat
269 Euro



Polo
219 Euro

STEGELMANN

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG
Oerlinghauser Straße 63, 32108 Bad Salzuflen
Telefon 05222 9848-0, www.Stegelmann.de

Kostenlose Hotline:
Terminvereinbarung
unter 0800 7892040

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr



Eigene
TEST-STATION
vor dem Salon!

Auf Wunsch können
Sie sich 30 Minuten
vor Ihrem Termin bei
uns testen lassen.

sindermann.
FRISUREN • STYLES • PFLEGE

Werler Straße 13
32105 Bad Salzuflen
Tel 05222 580114
www.friseur-sindermann.de
[@friseur.sindermann](https://www.instagram.com/friseur.sindermann)

INTERVIEW MIT CARSTEN TIMM



Was macht die Kunst?

Seit zwei Jahren ist Carsten Timm der erste Vorsitzende des Künstlervereins *Das Fachwerk*. Durch die Hygienemaßnahmen der Pandemie lässt sich zwar die Kreativität der Mitglieder kaum stoppen, doch zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen des Vereins mussten in den vergangenen Monaten abgesagt werden. Umso bedauerlicher, da sich die Aktiven um Carsten Timm mehr denn je um jeden Euro für die Vereinskasse bemühen, denn „*Das Fachwerk*“-Haus bedarf einer gründlichen Sanierung.

Hallo Herr Timm, was macht die Kunst?

Im Moment leider nicht viel. Zumindest können wir sie nicht zeigen, da auch unsere Ausstellungen zurzeit nicht möglich sind. Circa acht Veranstaltungen finden in einem normalen Jahr im *Fachwerk* statt. Auch Kurse der Volkshochschule sind dabei. In diesem Jahr wird daraus wohl nichts.

Bedeutet der Ausfall der Veranstaltungen auch einen finanziellen Verlust für Ihren Verein?

Leider ja. Denn obwohl unsere Ausstellungen kostenlos zu besuchen sind, erzielen wir durch die Bewirtung immer auch einen kleinen Erlös. Zudem konnten wir mit unseren Veranstaltungen auch immer einige Sponsoren sowie das eine oder andere Fördermitglied gewinnen. Alles das fällt in diesem Jahr aus.

Wofür braucht ein Verein wie *Das Fachwerk* die Unterstützung von Sponsoren und Förderern?

Vor allem für das 400 Jahre alte Gebäude, das der Verein vor über vierzig Jahren gekauft hat. Es hat seinen eigenen Charme, bietet beste Voraussetzungen für die hier stattfindenden Malkurse und gibt der bildenden Kunst in Bad Salzfluten ein Zuhause. Doch es ist halt auch in die Jahre gekommen und damit an zahlreichen Stellen renovierungsbedürftig geworden. Nach ersten Schätzungen müsste der Verein rund 180.000 Euro in die Sanierung stecken, um das *Fachwerk* rundum fit zu machen. Da das von 32 Künstlern, 52 Fördermitgliedern und einigen Sponsoren nicht zu leisten ist, kümmern wir uns zunächst um die größten Baustellen. So wie zuletzt um die Abstützung des Dachstuhls.

Welche Baumaßnahme wird als nächste umgesetzt?

Wir müssen dringend Teile der Fassade sanieren. Die untersten Balken, die den Sockel bilden, sind morsch und schief geworden. Wenn wir länger

warten, könnte sich die ganze Fassade absetzen. Hier müssen wir ran.

Kommen wir noch einmal auf die Aufgaben zurück, die sich der Verein selbst gestellt hat. Wie würden Sie diese beschreiben?

Die Aufgaben haben sich seit dem Gründungsjahr 1978 kaum verändert. *Das Fachwerk* möchte der hiesigen breit gefächerten Kunstszene die Geltung verschaffen, die sie verdient. Und zwar in ihrer ganzen Vielfalt. Zwar wird alles das, was meine Kolleginnen, Kollegen und ich schaffen, in dem Begriff Kunst zusammengefasst, doch die Szene ist bunt. Es gibt unterschiedliche Techniken, Richtungen, Stile und sogar Auffassungen. In unserem Verein ist für alles und für alle Platz, wenn künstlerisch ein gewisser Standard erfüllt wird. Daher wird auch über die Aufnahme von Mitgliedern, die sich künstlerisch einbringen möchten, in einem Gremium entschieden. Um Fördermitglied zu werden, muss man selbstverständlich keine Kriterien erfüllen.

Zeigen Sie in den *Fachwerk*-Ausstellungen ausschließlich die Werke der künstlerischen Mitglieder?

Nein, keineswegs. Wir bemühen uns ständig um ein wechselndes und abwechslungsreiches Programm. Nur einmal im Jahr stehen die Werke der Fachwerkerinnen und Fachwerker im Rahmen einer Gemeinschafts-

ausstellung im Mittelpunkt. Ausstellungen einzelner Mitglieder sind natürlich auch möglich.

Da Sie die Vielseitigkeit angesprochen haben: Wie ist das unter Künstlerinnen und Künstlern? Respektiert jeder vorbehaltlos das Werk der anderen?

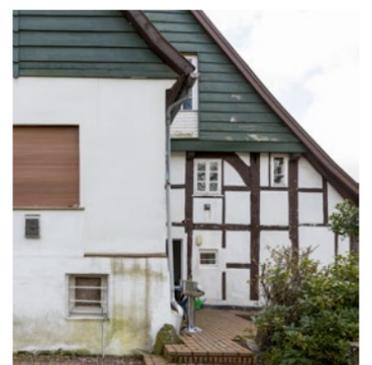
Ich denke schon, schließlich zählt der Respekt vor jeder individuellen Künstlerpersönlichkeit zu den wesentlichen Prämissen, unter denen dieser Verein vor 43 Jahren gegründet wurde. Zwar wird es auch bei Künstlerinnen und Künstlern unterschiedliche Meinungen, Geschmäcker und Vorlieben geben, doch jede Kunst hat ihre Berechtigung. Und das beherzigen wir.

Zu Ihnen persönlich. Sie sind einer der wenigen Fachwerker, die nicht mit Pinsel und Farbe arbeiten.

Richtig. Mein Werkzeug ist die Kamera und der Computer. Ich fotografiere Alltagsgegenstände und verfremde anschließend die Motive, um neue Sichtweisen auf die Dinge aufzuzeigen. Die meisten Motive finde ich auf Reisen oder rein zufällig. Durch Vergrößerungen, Spiegelungen oder Verzerrungen entstehen am Computer völlig neue Körper und Strukturen – fast wie eine andere Wirklichkeit.

Wie sind Sie zu dieser Form der Kunst gekommen?

Die Fotografie hat mich schon immer begeistert, außerdem habe ich Kunst studiert. Von meiner Frau – sie ist Grafikerin – habe ich vor Jahren die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung kennengelernt und auch mein Wissen als früherer Physik- und Techniklehrer hat mir geholfen, mich kreativ mit Formen, Farben und unterschiedlichen Gegenständen zu befassen.



DAS 400 JAHRE ALTE ZUHAUSE DES KÜNSTLERVEREINS.



KUNST, WOHIN MAN BLICHT.

STADTWERKE
 BAD SALZFLUTEN

MIT MENSCHEN

GUTER ARBEITSPLATZ
für Dich www.stwbs.de/mitmenschen

mywasser.com

Getränke schleppen war gestern!

Nachhaltige Lieferung zu Ihnen

Keine umweltbelastenden, spontanen Auslieferungen innerhalb von 120 Minuten. Wir fahren mit CO₂-schonender Tourenplanung.

Wofür steht mywasser?
 Großes Sortiment & günstige Preise
 Bequeme Pfandrückgabe
 Kostenlose Lieferung
 Regional & fair geliefert

wir bringens

mywasser.com | Inh. Olaf Langejürgen e. K. | Leibnizstraße 2 | 32108 Bad Salzfluten | Tel. 05222 62820

SIEMENS
 Hausgeräte
 Verkauf + Service

JOSUPEIT
 Elektrotechnik
 Max-Planck-Str. 34
 32107 Bad Salzfluten
 Tel. 0 52 22/92 12 36

Bares für Wahres

Wir kaufen:
 Schmuck, Zahngold,
 Kunst, Gemälde, u.v.m.
 Auf Wunsch Angebot bei Ihnen zu Hause!

Eva's Fundus
 Krümme Weide 53
 Bad Salzfluten-Schötmar
 Tel. 0 52 22/85 375 + 0 52 61/6 82 64

Küche? Kramer!

Hochwertige Qualität – präzise Fertigung – made in Germany

- Aufmaß vor Ort
- Computer-Planung
- Entsorgung Ihrer alten Küche
- Sanitär, Elektro- und Fliesenarbeiten
- Montage durch eigenes Fachpersonal

Ihre Küchenplanung: bei uns kostenlos und unverbindlich

MÖBEL HAUS KRAMER
35 Jahre GmbH

Wir erfüllen Ihre Einrichtungswünsche!
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal/Hohenhausen
Telefon: 05264/8825
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat Schautag 14:00 - 18:00 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

„Komm in unser Team“
Du wirst gebraucht - jetzt und in Zukunft!

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

in Teilzeit ab sofort gesucht!

Bei uns im Team bist du herzlich willkommen! Du bist dir nicht sicher? Auf Wunsch zeigen wir dir unser Stift bei einem Probetag. Werde ein Stiffter! Eine Stelle bei uns ist deine neue Zukunft!

Das erwartet dich bei uns:

- vorzugsweise 19,5 Std./Woche - nach Absprache ggf. mehr möglich
- tarifliche Vergütung → www.stiftler.de/arbeiten/gehaltsrechner
- 13. Monatsgehalt und zusätzliche Altersvorsorge
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- aber vor allem nette Kolleginnen und Kollegen in einem eingespielten Team mit Herz und Verstand, die dich einarbeiten und begleiten!

Lust uns kennenzulernen?
Einfach melden über:
✓ Mail: bewerbung@stiftler.de ✓ Tel.: 05222 397-0
✓ WhatsApp 01522 4650666

Wir freuen uns auf dich!

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14 • 32108 Bad Salzuflen
Telefon 05222 397-0 • www.stiftler.de

BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

ALLES AUS EINER HAND!

individuelle Planung | komplette Umsetzung | Koordination sämtlicher Arbeiten

GUTOWSKI!
Wasser Wärme Wohlfühl

Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen
Haferbachstraße 9 – 15 • 32791 Lage
www.gutowski-gmbh.de • Tel. 05232 3297

BUCH-TIPP

Die kleinste gemeinsame Wahrheit
Wahr, falsch, plausibel?
Mai Thi Nguyen-Kim
Gebunden / 368 Seiten
Sachbuch
20,00 €
Droemer

Thalia

Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit

Dr. Mai Thi Nguyen-Kims Ansinnen, eine bessere Streitkultur durch mehr Wissen und weniger Meinung zu erschaffen, lässt sich wohl mit der Quadratur des Kreises vergleichen. Immerhin schafft es die promovierte Chemikerin und Wissenschaftsjournalistin mit ihrem neuen Buch in die Top Ten der SPIEGEL-Bestsellerliste. Gibt es also doch noch Hoffnung für die sachliche Debatte?

An acht mehr oder weniger aktuellen Streitfragen zeigt Mai Thi Nguyen-Kim auf, wie Fakten heutzutage geschaffen und durch Meinungen unterwandert werden können. Gleichzeitig stellt sie die Frage, was diese „Fakten“ wert sind, wenn sie sich trotz wissenschaftlicher Grundlage offenbar widersprechen – weil sie beispielsweise unter unterschiedlichen Prämissen oder mit abweichenden

Fragestellungen erhoben, gesammelt und sortiert wurden.

Wie sicher sind Impfungen? Sollten Drogen legalisiert werden? Müssen Tierversuche wirklich sein? Diesen und fünf weiteren Themen nähert sich die Autorin mit offensichtlichen Wahrheiten, die sie kritisch hinterfragt und mit Hinweisen auf die Möglichkeiten von Methodik und Statistik seziert. Von einer umfassenden Tatsache bleibt so meist nicht viel übrig. Doch gerade diese kleinste Gemeinsamkeit möchte Nguyen-Kim nutzen, um Menschen wieder miteinander ins Gespräch zu bringen. So soll ihr Bestseller, dem die Autorin einen lockeren Blogger-Stil verpasst hat, auch keineswegs das Streiten der Menschen beenden. Vielmehr soll er die Streitkultur verbessern.

Die Suche nach der kleinsten gemeinsamen Wirklichkeit war wohl noch nie so wichtig wie in der heutigen Zeit. Allerdings muss jede Wahrheit auch kommuniziert werden. Und wer hat daran schon ein uneigen-nütziges Interesse? *ta*

DVD-CHECK

Soul
Regie: Pete Docter
Animationsfilm / Familie
96 Minuten
Walt Disney
Auf DVD ab 22.04.2021

STREAM-TIPP

Die Schlange
Regie: Tom Shankland, Hans Herbots
Mit Tahar Rahim, Jenna Coleman, Billy Howle
1 Staffel, 8 Folgen
True Crime / Drama
Netflix

BUCH-TIPP

Gesegnet und verflucht
Dein Gegner bist immer du selbst
Nino de Angelo
Gebunden / 208 Seiten
19,99 €
riva

Soul
Man muss kein Jazz-Fan sein, um sich in *Soul* zu verlieren. Man muss auch kein Kind mehr sein, um sich von diesem Animationsfilm faszinieren zu lassen. Alles an diesem 96-Minuten-Trip ist fantastisch. In *Soul* erlebt der herzensgute, talentierte, aber doch erfolglose Jazzpianist Joe Gardner eine Seelenwanderung, die es in sich hat. Gefangen im trostlosen Alltagstrott beginnt Joe seine transzendente Reise im Jazzclub seiner Träume, um schon bald auf dem Förderband zum Jenseits zu landen. Da sich Joe mit der nahen Ankunft an der Endstation des Lebens nicht zufriedengeben will, springt er in die nächste Dimension: Ins Davorseits. Hier werden die Seelen auf das irdische Dasein vorbereitet und Joe wird als Mentor eines aufmüpfigen Geistes engagiert. Tatsächlich schafft er es zurück nach New York – aber anders, als er dachte. Picasso, Scrooge, der Geschmack von Pizza, das Faszinosum Jazz, Güte, der Funke des Lebens – *Soul* zeigt das Unzeigbare. *ta*

Die Schlange
Alles in dieser Serie kommt schleichend daher: die Gefahr, die Wahrheit und auch die aalglatte Titelfigur. *Die Schlange (The Serpent)* gibt es tatsächlich. Sie heißt mit bürgerlichem Namen Charles Sobhraj. Allerdings nutzte sie diesen Namen während ihrer produktivsten Phase – Mitte der Siebziger – kaum. Um windige Edelsteingeschäfte in Thailand, Nepal und Indien durchzuziehen, waren fremde Identitäten nämlich viel nützlicher. Da jedoch niemand seine Identität freiwillig hergibt, halfen Sobhraj und seine Geliebte kräftig nach. Auf dem sogenannten *Hippie Trail* lauerte das Paar jungen Menschen auf, um sich deren Vertrauen zu erschleichen und sie anschließend zu ermorden. Mit den gefälschten Pässen ihrer Opfer jetteten die Killer dann quer durch Asien und von einem Deal zum nächsten. Bis der junge niederländische Diplomat Herman Knippenberg ihnen schließlich auf die Schliche kam. Raffiniert, verschachtelt, fast bis zum Schluss ungemein spannend. *ta*

Gesegnet und verflucht
Domenico Gerhard Gorgogione, so *Nino de Angelos* echter Name, hat mehr Leben als eine Katze. Krankheiten, Drogen und einen geschrotteten Porsche hat der gebürtige Karlsruher irgendwie überlebt. Ohne hin wählte sich *Nino* schon mit zwanzig Jahren am Ziel seiner Träume. Was sollte nach einem zweieinhalb Millionen Mark schweren Plattenvertrag auch noch kommen? Tatsächlich eine ganze Menge, doch nur wenig Gutes. Auf Partys war für ihn und seinen Kumpel Drafi Deutscher zwar immer genügend Koks vorhanden, um die Nächte vorbeirauschen zu lassen. Doch vier Ehen scheitern und alle Platten nach *Jenseits von Eden* laufen auch jenseits der Top Ten. Auch die Gesundheit ist dahin. Domenico ist am Boden, als Peter Maffay den Musiker *Nino* zur *Tabaluga*-Tour einlädt. Eine große Chance tut sich auf. Eine noch größere ließ sich *Nino de Angelo* möglicherweise 1984 entgehen, als ihn Dieter Bohlen für sein Duo *Modern Talking* wollte. Lesbar! *tt*

WIR SIND NOCH DA!

Wir verbinden Sie mit der Welt und kümmern uns um die für Sie besten Tarife. Rufen Sie uns gern an!

UNSERE PARTNER:

posteher
TELEKOMMUNIKATION
Wir verbinden Menschen

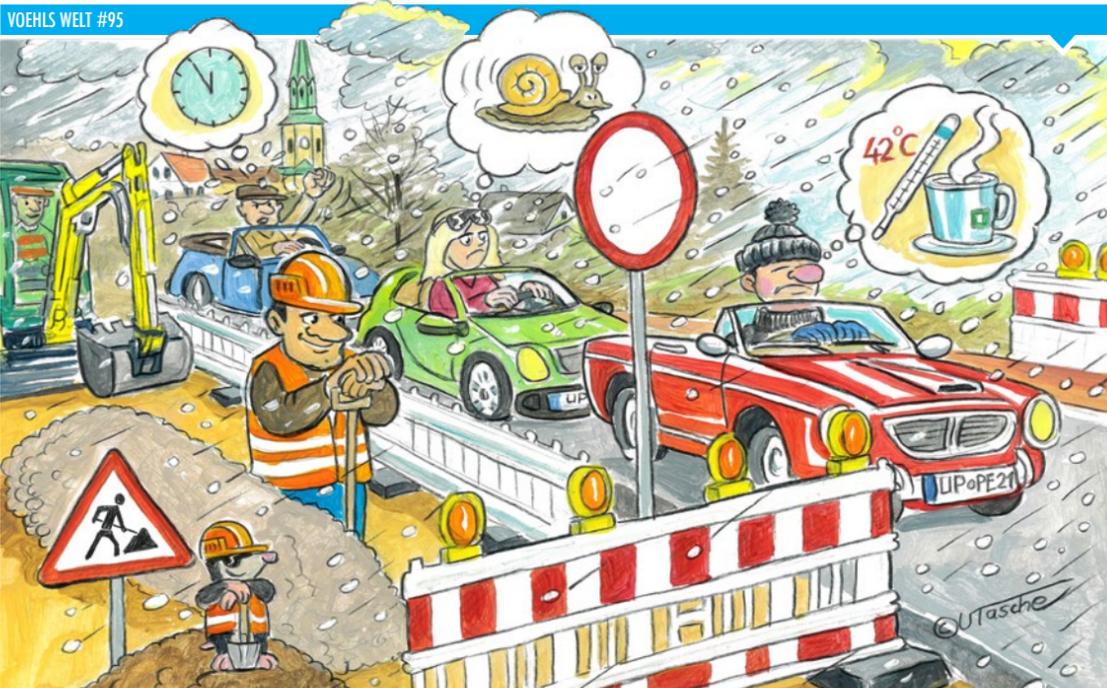
Werler Straße 34
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 4475
www.posteher-tele.com

WOHNBAU
LEMGO eG

ZUHAUSE IN LIPPE.
Aktuelle Wohnungsangebote:
www.wohnbau-lemgo.de

Wohnbau Lemgo eG
Pagenhelle 13 | 32657 Lemgo
Fon 05261 2599-0
www.wohnbau-lemgo.de
[facebook.com/wohnbau.lemgo](https://www.facebook.com/wohnbau.lemgo)

VOEHLS WELT #95



Wo, bitte ...

... geht es zur nächsten Querdenker-Demo? Das Voehls-Welt-Institut beantwortet diese und alle weiteren Fragen zur aktuellen Virus-Lage!

Um gleich die erste Frage zu beantworten: Auf der Osterstraße, jeden Abend ab 21:00 Uhr – zwischen Parkhaus und Rathaus. Maske trägt dort fast niemand. Abstand etc. ist auch kein Thema. Wieso auch, wird ja eh nicht kontrolliert.

Muss man im Cabrio eigentlich auch Maske tragen?
 Antwort: Im Prinzip nein, es sei denn, Sie sind der Beifahrer.

Hat das Chaos, das Straßen.NRW seit Monaten rund um die Bahnhofstraße veranstaltet, eigentlich irgendetwas mit dem aktuellen Corona-Virus zu tun?
 Antwort: Nein, die planen immer so bürgerfern.

Wo (ver-)stecken (sich) eigentlich unsere politischen Vertreter?
 Antwort (Vermutung): In der Quarantäne??

Letzte Frage: Wäre ein so genannter Brücken-Lockdown nicht wirklich sinnvoll?

Antwort: Kommt darauf an, über wie viele Brücken ihr gehen wollt. Wie heißt es so schön? „Über 7 Brücken musst du geh'n, um am Ende alles zu übersteht'n“ (oder so ähnlich).

Von Uwe Voehl. Illustriert von Ulrich Tasche.

STADTGESCHICHTE(N)



DER SPITZAHORN IM WINTER 1893 UND IM FRÜHLING 2021.

Wenn Bäume sprechen könnten

Bäume sprechen stille Bände. Daher muss man genau hinsehen, um ihren Geschichten auf den Grund zu kommen. Denn es gibt Bäume in Bad Salzuflen, die so einiges mitgemacht, reichlich erlebt und viel gesehen haben. Heute sind sie schweigende, aber beeindruckende Zeitzeugen längst vergangener Tage.

Da gibt es zum Beispiel einen Baum, der steht schon so lange im Herzen von Wülfer-Bexten, dass es unsere Vorstellungskraft herausfordert: Auf etwa 500 Jahre wird das Alter der Tanzlinde geschätzt. Dabei weist sie einen Umfang von fast sieben Metern auf. Ungefähr zu der Zeit, als der heutige Koloss noch ein kleiner Setzling war, war die Welt übrigens noch eine ganz andere. Christoph Kolumbus ist auf Amerika gestoßen, William Shakespeare entdeckte gerade das Schreiben für sich und die Menschen begriffen so langsam, dass die Erde tatsächlich keine Scheibe ist. Bexten selbst war damals noch der Sitz des Amtsmeiers. Schon im Jahr

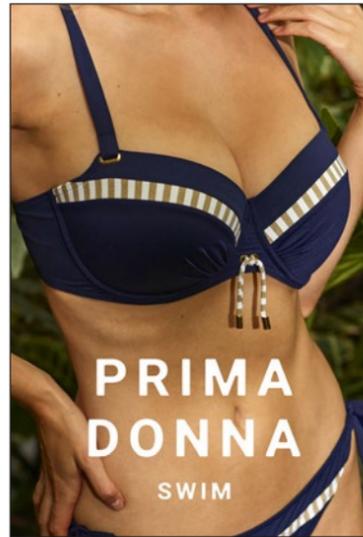
1786 war die Linde bereits so imposant, dass sie einen Platz auf der Karte des Hofes bekam. Die besondere Form des Baums ist übrigens kein Zufall, genau so wenig wie der Name: Der Astwuchs der jungen Linde wurde damals durch ein Gerüst zunächst in die Breite geleitet. Als sie dann breit genug war, durfte sie wieder nach oben wachsen. Auf den horizontal verlaufenden Ästen haben damals Musiker mit Brummbass und Klarinette gesessen, während die Dorfbewohner darunter getanzt haben.

Zwar mit weniger Musik und Tanz, aber immer noch prachtvoll führt die Tanzlinde ihre Geschichte heute fort. Die eines anderen markanten Baums der Stadt ist hingegen seit einigen Jahren zu Ende: Der Spitzahorn, der sich fast 200 Jahre lang neben einem kleinen Hügel vor dem Schloss Stietencron befand, brach im Mai 2016 auseinander. Von Pilzen ohnehin schon stark geschwächt, hielt er einem Unwetter nicht mehr stand. Bis dahin galt das Naturdenkmal als einer der dicksten Spitzahorne in

ganz Europa. Heute ist nur noch ein etwa zwei Meter hoher Stumpf übrig.

Nur wenige Meter entfernt hat übrigens erst kürzlich ein neuer Baum seine Geschichte begonnen, der hier zum hundertsten Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte an Schötmar gepflanzt wurde. Eine junge amerikanische Roteiche soll im Schlosspark wachsen und 200 Jahre oder älter werden.

Apropos wachsen: Drei Bäume, die im Laufe der letzten 120 Jahre besonders schön emporgewachsen sind, finden sich in der Hermannstraße. Vor dem Gebäude der VHS werfen sie jedes Jahr im Herbst ihre Kastanien ab. Auf alten Fotos des Gebäudes sind die kleinen Setzlinge nur im Ansatz zu erkennen. Nicht zu verwechseln sind sie auf diesen Fotos mit den Bäumen, die vor der Mauer stehen. Diese wurden im Laufe der Zeit entfernt. Stattdessen durften die Kastanienbäume das Treiben um die heutige VHS und das damalige Jungengymnasium von klein auf begleiten.



DER SOMMER KOMMT GANZ SICHER.

Mit Eleganz und der passenden Bademode.

PRIMA DONNA SWIM

Richter

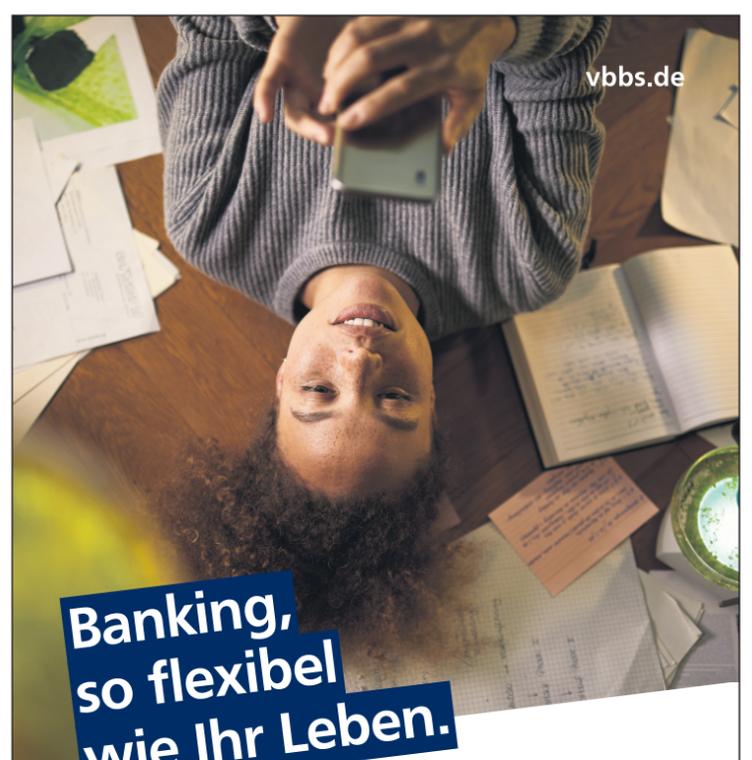
Wäsche, Dessous & Bademoden
 Lange Straße 31, Bad Salzuflen
 www.waesche-richter.de



OPEN-AIR-SOMMER-EVENT
 CUSTOMBIKES & US-CARS

28. + 29. August 2021
 MESSEZENTRUM BAD SALZUFLEN

www.customz-and-cruiserz.de



vbbs.de

Banking,
 so flexibel
 wie Ihr Leben.

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank, die immer für Sie da ist. Egal wie und egal wann: Sie erreichen uns ganz flexibel auf genau dem Weg, der am besten zu Ihnen passt. Per Web, per App, telefonisch oder persönlich vor Ort.

Volksbank Bad Salzuflen eG

PR-NOTIZEN



Kein Getränkeschleppen mehr: Mit seinem eigenen Online-Lieferdienst *mywasser.com* schafft der heimische Getränkespezialist *Langejürgen* ein kraftschonendes und erfrischendes Angebot für alle Salzuflerinnen und Salzufler. Bier, Softdrinks, Säfte, Wasser, Weine, Schorlen, Spirituosen und sogar Milch lassen sich auf der Seite *mywasser.com* bequem in den Warenkorb klicken. Wird die Bestellung bis 24 Uhr abgeschickt, erfolgt die Lieferung noch am folgenden Werktag. Und zwar im gewählten Zeitfenster, ohne Lieferkosten und auf Wunsch kontaktlos. Das Pfandgut wird dabei gleich wieder mitgenommen und verrechnet. Gute Salzufler Sache.

Customz & Cruiserz im August: Eigentlich war diese Veranstaltung schon für den Juni geplant. Um sie nicht ausfallen zu lassen, wurde sie nun vorsorglich auf den 28. und 29. August verschoben. Die *Customz & Cruiserz* erzählt die lange Erfolgsgeschichte der etablierten *Custombike-Show* in Bad Salzuflen weiter. Allerdings werden ihre Episoden unter freiem Himmel und bei sommerlichen Temperaturen geschrieben. Das schafft zusätzliche Möglichkeiten für das Programm, denn auf dem Freigelände des Messezentrums können die Exoten unter den Zwei- und Vierrädern noch eindrucksvoller zeigen, was sie besonders macht. Noch mehr PS, noch mehr Umgebautes und vor allem noch mehr Festival-Feeling verspricht die *C&C 2021*. Vormerken!

IMPRESSUM

Herausgeber: Agentur Herzstück – Rainer Tautz
 Verantwortlich: Rainer Tautz (V.i.S.d.P.)
 Redaktion: Rainer Tautz (ta), Christopher Berndt (cb), Marvin Sommer, Madeline Rasche, Toni Tautz (tt), Jens Leuschner und Arnold Beuke (red. Unterstützung / Stadtgeschichte)
 Tel. 05222 2397404, redaktion@salzstreuner.de
 Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn, bonifatius.de
 Layout / Satz: Agentur Herzstück – Rainer Tautz, Bahnhofstraße 41, 32105 Bad Salzuflen
 Anzeigen: Tel. 05222 2397404, anzeigen@salzstreuner.de
 Auflage: 24.000 Exemplare
 Fotos: Rainer Tautz, Madeline Rasche, ©Noah Silliman on Unsplash (Titel), Stadtarchiv, Sammlung Leuschner (Stadtgeschichte)
 Sämtliche Inhalte, insbesondere die Termine, wurden gewissenhaft recherchiert und aufgeführt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte geben. Änderungen vorbehalten.

INNENSTADT BEWEGT!



Draußen nicht mal Kännchen

Alle wollen, doch keiner darf. Zum Redaktionsschluss des *Salzstreuner* sah es nicht so aus, als würden Lockerungen das baldige Einläuten der Freiluftsaison erlauben.

Dabei gäbe es so viel Gutes, das sich auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß anzusteuern lohne. Natürlich warten die Gastronomen in der Innenstadt und in den Ortsteilen auf einen Wink mit dem Biergartenzaunpfahl. Das halbe Jahr 2021 ist fast schon rum, doch an Theken und an Tischen hat sich in Bad Salzuflen noch kein Gast den Schaum von den Lippen gewischt. In den Startlöchern verharren auch der

Hortus Vitalis mit Irrgarten und Beach Club im *Landschaftsgarten*, der neue *Salina Beach* am *Glashaus* und der *Freischwimmer* am *Bega Bad*.

Apropos *Bega Bad*: Das Freibad wurde von den Stadtwerken in den vergangenen Monaten auf Vordermann gebracht. Zudem wurde das Hygienekonzept überprüft und die erlaubte Badegästezahl auf 500 erhöht (2020 waren es 400). Es könnte auch hier alles so schön sein, wenn der erste Sprung vom Startblock denn erlaubt wäre. Das miese Wetter der vergangenen Wochen ist da nicht einmal ein schwacher Trost.

STREUSALZ - DIE KOLUMNE

Buchstabensuppe

Fragen über Fragen! Seit einem Jahr tun sich mehr Fragen auf, als sich Antworten finden lassen. Auch auf den Kalenderblättern der kommenden Monate stehen riesengroße Fragezeichen. Wenigstens werden die Fragen immer einfacher. Ein Buchstabe reicht schon aus, damit alle im Lande wissen, was Phase ist. Will man zum Beispiel wissen, wer Angela Merkel nach der Bundestagswahl ablösen wird, stellt man einfach die K-Frage. Die Antwort gibt es trotzdem erst im Herbst. Vielleicht sogar erst im Winter – falls nämlich wieder jemand meint, es sei besser, nicht zu regieren, statt falsch zu regieren. Etwas früher dürfen wir uns aber die T-Frage stel-



len: Welcher Trainer, dessen Name sich auf eine I-Endung prügeln lässt, übernimmt nach Rudi, Klinsi und Jogi den Kickerklub der Multimillionäre – offiziell vermarktet als *Die Mannschaft*. Kurz vor Redaktionsschluss deutet alles auf eine H-Antwort hin. Denn Hansi Flick passt nicht nur phonetisch perfekt auf die DFB-Trainerbank. Aha! Viel wichtiger ist jedoch, wie wir in Zukunft die vierte, fünfte und drölfte Pandemiewelle verhindern wollen, um uns endlich wieder die Malle-Schlager-Kracher mit Freunden schöntrinken zu können. Hier stellt sich die I-Frage: Wann wird das Impftempo weiter beschleunigt? Lange fühlte es sich nämlich so an, als würden wir uns im R-Gang in die verkehrte Richtung bewegen. Abwarten und T trinken.



SCHUHE VON MEPHISTO

Höchster KOMFORT.
 Handgemachte QUALITÄT.
 Perfekte PASSFORM.

MEPHISTO M
SHOP BIELEFELD



Mephisto Shop Bielefeld, Günter Wattenberg, Gehrenberg 12, BI-Altstadt, www.mephisto-shop-bielefeld.de

ADRETT

GEBÄUDEREINIGUNGS-SERVICE

www.adrett-service.de

EINFACH STRAHLEND SAUBER.
 Professionelle Gebäudereinigung für Gewerbe und Haushalt

Adrett Gebäudereinigungs-Service GmbH
 Siemensstraße 27 • 32105 Bad Salzuflen • Tel. 05222 57187

BY HB AM OSTERTOR

HELLO BOWLS

EINE SCHÜSSEL VOLL MIT GUTEN DINGEN.
SO EINFACH, SO GENIAL.



VEGANES TRÄUMCHEN



GREEK MEETS ASIA



TERIYAKI BOWL



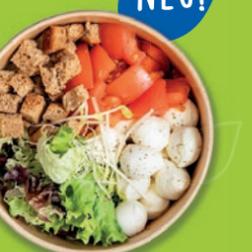
ORIENT FLAVOUR



BAVARIAN BOWL



OMAS GARTEN



FRÜHLINGSERWACHEN

- Wir liefern von Montag bis Freitag, jeweils zwischen 11 und 14 Uhr.
- Bestellungen bis 11 Uhr werden noch am selben Tag bedient.
- Geliefert wird in alle Ortsteile von Bad Salzuflen.
- Ohne Liefergebühren und ohne Mindestbestellwert.
- Auch eine Abholung ist möglich.

JETZT BESTELLEN!

05222 9609090 • www.hello-bowls.de

Hello Bowls ist ein Angebot der Hotel Ostertor GmbH | Osterstraße 52 – 54 | 32105 Bad Salzuflen | Tel. 05222 9609090 | www.hello-bowls.de Jetzt auch bei Lieferando.de!